

Porsche fördert Sportvereine mit 500 000 Euro

Mit insgesamt 500 000 Euro unterstützt Porsche in diesem Jahr 20 Sportvereine in Baden-Württemberg und Sachsen. Im Mittelpunkt der Sportförderung stand der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen. Prämiert werden Maßnahmen wie die energieeffiziente Modernisierung von Sportstätten genauso wie umweltverträgliche Sportveranstaltungen in den Bereichen Catering und Entsorgung. „Die Wahl fiel auf Vereine, die sich in besonderem Maße und auf unterschiedlichste Art und Weise für die Umwelt engagieren“, sagte Porsche-Vorstandsvorsitzender Matthias Müller. In beiden Bundesländern wird zudem der Spitzensport mit jeweils 25 000 Euro gefördert.

Die Porsche-Sportförderung wird 2014 zum dritten Mal in enger Abstimmung mit den Landessportverbänden aus Baden-Württemberg und Sachsen vergeben. Die Sportvereine konnten sich auf eine entsprechende Ausschreibung bewerben. In unterschiedlicher Art und Weise zeichnen sich dabei alle Preisträger durch ihren verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen aus. So engagiert sich beispielsweise der Tauchsportverein Malsch in Nordbaden besonders für die See- und Uferreinigung des Jordansees. Preiswürdig war auch der Einbau einer Solarstrom-Wasserpumpe durch die SG 90 Braunsdorf.

Die Gewinner erhalten in den kommenden Wochen ihre Fördergelder. In Sachsen wird es dazu eine zentrale Feier im Porsche-Werk in Leipzig geben. Die baden-württembergischen Vereine bekommen ihren Scheck in den regionalen Porsche-Zentren überreicht. Die Vereine sind aufgerufen, über den Fortschritt der einzelnen Projekte und Maßnahmen auch in Zukunft zu berichten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

